

Herren Kreisliga Gr. Ost

Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. IV : PPC 1946 Neu-Isenburg II
Donnerstag, 08.02.2024, 20:00 Uhr

Han bereitet dem PPC 1946 Neu-Isenburg II den Weg zum Teamerfolg

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des PPC 1946 Neu-Isenburg II am Donnerstagabend in den Armen: Bender / Hoppe hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (27:35 Sätze) in der Herren Kreisliga Gr. Ost Partie gegen Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. IV gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Linyou Han, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Zwar brachten Wolf / Han Ochsenhirt / Wöhrle phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Ochsenhirt / Wöhrle mit 3:1 durch. Breuer / Speer bekamen daraufhin ihre Gegner Bender / Hoppe beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Zwei Sätze lang fanden danach Mühlbauer / Schmidt gegen Wichlow / Han das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 8:11, 11:13, 11:6, 11:5, 12:10 gewannen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Keinen Zähler beisteuern konnte Marcel Breuer im Match gegen Jens Bender, das 0:3 verloren ging. Keinen Punkt beisteuern konnte Patrick Ochsenhirt im Match gegen Frank Wolf, das 0:3 verloren ging. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Zwar brachte Bernd Wichlow Noah Wöhrle phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Noah Wöhrle mit 3:1 durch. Andreas Mühlbauer hatte seinen Gegner Ralph Hoppe beim Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, obwohl er im Vorfeld als deutlicher Außenseiter an den Tisch gegangen war. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Lange mit Linzuo Han kämpfen musste Volker Speer in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte hingegen dann Oliver Schmidt bei seiner Pleite gegen Linyou Han. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Marcel Breuer die Partie gegen Frank Wolf noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. 9:10 (Breuer) bzw. 8:3 (Wolf) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte als eindeutige Aufgabe für Jens Bender erwartete Partie am Nachbartisch zu Ende. Patrick Ochsenhirt gewann gegen Jens Bender mit 3:2. Wenige Chancen hatte wiederum Noah Wöhrle beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Ralph Hoppe, so dass Hoppe seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:8 für Wöhrle und 6:5 für Hoppe seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mittlerweile stand es damit 6:6. Nicht ganz mithalten konnte Andreas Mühlbauer, beim 9:11, 8:11, 11:9, 8:11 gegen Bernd Wichlow, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Volker Speer seinem Gegner Linyou Han letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. 2:11 (Speer) bzw. 4:0 (Han) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nur einen Satz verlor hingegen Oliver Schmidt bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Linzuo Han und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Extrem eng wurde es in der

Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Chancenlos waren wiederum Ochsenhirt / Wöhrle gegen Bender / Hoppe nicht, aber mehr als ein 8:11, 11:6, 5:11, 7:11 sprang nicht heraus. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. IV nun ein Punktekonto von 5:17 Punkten auf, während der PPC 1946 Neu-Isenburg II vor dem nächsten Spiel, das am 23.02.2024 gegen den TTC Bürgel ansteht, 13:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 23.02.2024 gegen den SC 1995 Klein-Krotzenburg II.

Statistik:

Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. IV

Doppel: Ochsenhirt / Wöhrle 1:1, Breuer / Speer 0:1, Mühlbauer / Schmidt 0:1

Einzel: M. Breuer 1:1, P. Ochsenhirt 1:1, N. Wöhrle 1:1, A. Mühlbauer 1:1, V. Speer 1:1, O. Schmidt 1:1

PPC 1946 Neu-Isenburg II

Doppel: Bender / Hoppe 2:0, Wolf / Han 0:1, Wichlow / Han 1:0

Einzel: F. Wolf 1:1, J. Bender 1:1, R. Hoppe 1:1, B. Wichlow 1:1, L. Han 2:0, L. Han 0:2